

- der Steigerung der Grundfondsökonomie durch die Einführung der Schichtarbeit nach den Erfahrungen des VEB Apart,
- der Zentralisierung der Materialbestandsführung mit Hilfe moderner Rechentechnik.

Jeder dieser neuen Schritte führt dazu, mit vereinter Kraft komplizierte Aufgaben schneller zu lösen und bei sinkendem Aufwand Ergebnisse zu erreichen, wie sie bisher nicht möglich waren.

Wie unterstützt die Kreisleitung die Grundorganisationen beim Durchsetzen dieser Aufgaben?

Die Kreisleitung nimmt zielgerichtet Einfluß mit einer Arbeitsgruppe, die vom 1. Sekretär geleitet wird. Parteisekretäre, Betriebsdirektoren und Fachleute beraten in dieser Arbeitsgruppe alle wichtigen Schritte, die zu gehen sind, um die genannte neue Qualität des Zusammenwirkens der Betriebe zu erreichen. Das betrifft sowohl Schwerpunkte der politisch-ideologischen Arbeit als auch Kaderfragen, Fragen der Organisation der Kooperation und der technisch-technologischen Entwicklung.

Verbunden damit ist der ideologische Anspruch an die Grundorganisationen und Leitungskader aller sieben Betriebe, in jedem Betrieb eine klare konzeptionelle Arbeit zu leisten, in Beratung mit dem Kombinat zu ermitteln, wo die wissenschaftlich-technische Entwicklung in den nächsten Jahren hingeht und wie sich dabei der eigene Betrieb im Zusammenwirken mit den anderen profilieren soll.

Der Gedankenaustausch in der Arbeitsgruppe und mit Parteisekretären und Leitern aller betreffenden Betriebe führte unter anderem zu der Erkenntnis, daß es für die Anwendung der Schlüsseltechnologien nicht effektiv ist, wenn jeder Betrieb seinen eigenen Rationalisierungsmittelbau zwar in unmittelbarer Nachbarschaft des anderen, aber nur aus eigener Sicht und Kraft entwickelt. Um seine Leistungskraft qualitativ und quantitativ den Erfordernissen aller sieben Betriebe anzupassen, unterstützte das Sekretariat die Bildung eines zentralen

Rationalisierungsmittelbaus in Apolda als eigenständigen Kombinatbetrieb, der sich zum wissenschaftlich-technischen Zentrum entwickeln soll. Schrittmacherarbeit leistet dabei der VEB Thüringer Obertrikotagen.

Kurz vor dem Abschluß steht die Entwicklung einer neuen Spülmaschine, die mit dem zentralisierten Rationalisierungsmittelbau beschleunigt wurde und die die Arbeitsproduktivität wesentlich steigert.

Den Grundorganisationen gezielt helfen

Als eine weitere Methode zur Unterstützung der Grundorganisationen hat sich bewährt, daß das Sekretariat bei besonderen Anforderungen - zum Beispiel beim Einsatz der neuen Strickautomaten im VEB Apart Apolda - eine spezielle Arbeitsgruppe der Kreisleitung einsetzt. Diese Arbeitsgruppe, der Mitarbeiter aus verschiedenen Abteilungen der Kreisleitung angehören und die im VEB Apart vom Wirtschaftssekretär geleitet wurde, hilft den Genossen in der Grundorganisation bei der politisch-ideologischen Überzeugungsarbeit, bei der Analyse der Kampfkraft, bei der Vorbereitung von Beschlüssen und Aktionen und der Kaderarbeit, ohne ihnen die Verantwortung abzunehmen.

Im VEB Apart ging es darum, den Einsatz moderner mikroelektronisch gesteuerter Technik mit der effektiveren Organisation des Reproduktionsprozesses und einer hohen Auslastung der neuen Grundfonds zu verbinden. Das erforderte, die 4 verschiedenen Prozesse - Garnspulen, Teilestricken, Veredeln und Zusammenfügen -, die bisher in verschiedenen Betriebsteilen realisiert wurden, als eine technologische Linie in einem Haus zu organisieren und damit die Voraussetzung zu schaffen, die hochproduktive Technik optimal auszulasten.

Die Konsequenz war: Nicht wenige Werk tätige, 80 Prozent von ihnen sind Frauen, mußten den Arbeitsplatz wechseln, in neuen Kollektiven warm werden.

Gute Vorbereitung, nachhaltige Wirkung

Wahlversammlungen sind immer Höhepunkte in der Parteiarbeit. Mit der Aktualisierung des Kampfprogramms der Grundorganisation nach dem XI. Parteitag und durch die seminariistische Auswertung der Rede des Generalsekretärs des ZK vor den 1. Kreissekretären mit APO-Leitungsmitgliedern, Parteigruppenorganisatoren und parteilosen staatlichen Leitern hatten wir gute Ausgangspositionen für die Vorbereitung unserer Berichtswahlversammlung geschaffen.

Darauf aufbauend, wurde mit ausrei-

chendem zeitlichen Vorlauf folgendes organisiert: Persönliche Gespräche führten die Mitglieder der APO-Leitung mit jedem Genossen. Der Entwurf des Kampfprogramms der APO wurde vorgelegt, das in erster Linie die Ziele des Kampfprogramms der GO im eigenen Verantwortungsbe- reich mit abrechenbaren Zielen und kontrollfähigen Maßnahmen unter- setzt. Diskussionsbeiträge wurden vorbereitet, die von einer sachlichen Analyse des Erreichten - auch mit kritischen Worten nicht sparend - aus-

gehend, Schwerpunkte für die weitere eigene Arbeit sichtbar machten. Der Rechenschaftsbericht der APO-Leitung, verbunden mit einer umfassenden Analyse der Kampfkraft der APO und der Erfüllung der staatlichen Auf- lagen, wurde erarbeitet. Der planmä- ßige Ablauf der Berichtswahlver- sammlung wurde von der APO-Lei- tung detailliert vorbereitet.

Diese gewissenhafte Vorbereitung trug entscheidend dazu bei, eine ni- veauvolle Berichtswahlversammlung durchzuführen. Sowohl der Rechens- chaftsbericht als auch die Diskussion waren von der festen Entschlossen- heit der Genossen geprägt, ihren Bei-